



Landgericht Dessau-Roßlau

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im September 2022

Am Landgericht Dessau-Roßlau finden vorbehaltlich etwaiger Änderungen im September 2022 über bereits anberaumte Fortsetzungstermine hinaus die nachfolgenden Hauptverhandlungen statt. Dabei handelt es sich, soweit nicht besonders kenntlich gemacht, um Berufungsverfahren.

1. 01.09.2022

Vor der 4. Strafkammer muss sich ab 09.00 Uhr ein 34-jähriger Mann aus Zahna-Elster wegen gewerbsmäßigen Betruges verantworten. Er soll 2019 einen Pkw Ford, Baujahr 1931, mit der wahrheitswidrigen Behauptung veräußert haben, das Fahrzeug verfüge über einen aktuellen TÜV-Bericht als Grundlage für eine Straßenverkehrszulassung. Bereits Anfang des Jahres ist gegen den Angeklagten wegen ähnlicher Delikte im Zusammenhang mit Oldtimern eine Gesamtfreiheitsstrafe von einem Jahr verhängt worden. Das Amtsgericht Wittenberg hat unter Einbeziehung dieses Urteils nunmehr auf eine Gesamtfreiheitsstrafe von einem Jahr und sechs Monaten erkannt und deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt. Dagegen richtet sich die Berufung des Angeklagten. *4 Ns 293 Js 22350/20*

2. 05.09.2022

Vor der 1. Strafkammer beginnt um 08.45 Uhr die Hauptverhandlung in einem **erstinstanzlichen Verfahren**, das sich gegen einen 46-jährigen, derzeit wegen Verdunkelungsgefahr inhaftierten Angeklagten aus Köthen richtet. Ihm wird Vergewaltigung in mehreren Fällen zum Nachteil seiner beiden Stieftöchter vorgeworfen (Tatzeitraum 2012 bis 2019; Tatort: Dessau-Roßlau). Die Hauptverhandlung, die ursprünglich bereits im Juni dieses Jahres beginnen sollte, wird am 14.09. und 21.09.2022 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. *1 KLS 282 Js 14335/20*

Ab 09.00 Uhr verhandelt die 4. Strafkammer ein Verfahren gegen einen 32-jährigen Mann aus Osternienburger Land wegen Verletzung der Unterhaltspflicht und versuchten Betruges. Er soll, um sich seiner Unterhaltspflicht zu entziehen, 2019 in einem Vaterschaftsfeststellungsverfahren vor dem Amtsgericht Dessau-Roßlau einen Bekannten überredet haben, an seiner Stelle einen Termin zur Speichelentnahme wahrzunehmen. Das Abstammungsgutachten führte daraufhin tatsächlich zu dem Ergebnis, dass die Vaterschaft des Angeklagten ausgeschlossen sei. Die Täuschung fiel im weiteren Verfahren allerdings auf, woraufhin der Angeklagte die Vaterschaft letztlich anerkannte, gleichwohl aber trotz zumindest zeitweise bestehender Leistungsfähigkeit in der Folge keinen Unterhalt für seinen Sohn leistete. Das Amtsgericht Dessau-Roßlau hat gegen ihn unter Einbeziehung einer früheren Verurteilung eine Gesamtfreiheitsstrafe von einem Jahr und zwei Monaten verhängt und deren Vollstreckung nicht zur Bewährung ausgesetzt, weil der Angeklagte im Tatzeitraum unter laufender Bewährung stand. Gegen dieses Urteil richtet sich seine Berufung. Der Mittäter ist rechtskräftig zu einer Bewährungsstrafe verurteilt worden. Die Hauptverhandlung wird am 15.09.2022 um 13.30 Uhr fortgesetzt. *4 Ns 397 Js 11259/19*

3. 15.09.2022

In einer um 09.00 Uhr vor der 4. Strafkammer beginnenden Hauptverhandlung liegt einem 38-jährigen Mann aus Zwenkau Einbruchsdiebstahl zur Last. Er soll gemeinsam mit zwei weiteren Mittätern im Dezember 2018 einen Transporter vom Gelände der DLRG in Wolfen entwendet haben. Die Hauptverhandlung wird am 28.09. und 29.09.2022 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. *4 Ns 392 Js 7395/19*

Die 8. Strafkammer verhandelt ab 09.00 Uhr ein **erstinstanzliches Verfahren** gegen einen 22-jährigen Angeklagten aus Dessau-Roßlau wegen insgesamt mehr als 20 Tatvorwürfen, darunter schwere räuberische Erpressung, gefährliche Körperverletzung, Diebstahl und Verstöße gegen das Waffengesetz (Tatzeitraum: 2018 bis 2021; Tatort: Dessau-Roßlau). Die Hauptverhandlung wird am 19.09., 28.09. und 12.10.2022 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. *8 Kls 170 Js 8758/21*

4. 21.09.2022

Vor der 7. Strafkammer findet um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 53-jährigen, einschlägig vorbestraften Angeklagten aus Zahna-Elster wegen gewerbsmäßigen Betruges statt. Er soll im September 2019 eine größere Menge Heuballen angekauft haben, obwohl er wusste, den Kaufpreis nicht zahlen zu können. *7 Ns 443 Js 15912/20*

5. 23.09.2022

Ein dann 21-jähriger Mann aus Köthen muss sich ab 09.00 Uhr vor der 4. Strafkammer wegen Diebstahls von vier Ausgaben der FAZ aus einem Presseshop im Bahnhof Köthen verantworten (Tatzeit: November 2020). *4 Ns 432 Js 6814/21*

6. 26.09.2022

Vor der 2. Strafkammer beginnt um 09.00 Uhr ein **erstinstanzliches Verfahren** gegen drei Männer aus Dessau-Roßlau und Osnabrück im Alter zwischen 23 und 28 Jahren, denen die Staatsanwaltschaft in unterschiedlicher Tatbeteiligung Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge sowie schwere räuberische Erpressung in zwei Fällen, davon in einem Fall im Versuch, vorwirft. Die Angeklagten sollen im Herbst 2020 einen Geschädigten, dem einer der Angeklagten zuvor eine größere Bargeldsumme für Drogengeschäfte übergeben haben soll, an dessen Arbeitsstelle in einer Pizzeria in Dessau aufgesucht und unter Bedrohung mit einer Machete die Rückgabe des Geldes gefordert haben. Die Hauptverhandlung wird am 12.10., 13.10., 20.10., 03.11., 04.11., 15.11., 17.11. und 25.11.2022 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt (am 13.10.2022 um 13.30 Uhr). *2 Kls 697 Js 2697/21*

Zur selben Stunde verhandelt die 7. Strafkammer ein Verfahren gegen einen 53-jährigen Anklagten aus Bitterfeld-Wolfen wegen Vergewaltigung zum Nachteil einer zur Tatzeit im Herbst 2019 18-jährigen Geschädigten, die zeitweilig bei ihm wohnte. Das Amtsgericht hat gegen ihn eine Freiheitsstrafe von drei Jahren verhängt, wogegen sich seine Berufung richtete. Die Hauptverhandlung soll am 05.10.2022 um 09.00 Uhr fortgesetzt werden. *7 Ns 282 Js 2474/20*

7. 28.09.2022

Der Monat schließt mit einer um 09.00 Uhr vor der 7. Strafkammer stattfindenden Verfahren gegen einen 26-jährigen Mann

aus Kemberg wegen Sachbeschädigung (Tatzeit: 31.12.2019; Tatort: Wittenberg). 7 Ns 193 Js 10316/21

Frank Straube

Pressesprecher

Impressum:

Landgericht Dessau-Roßlau

Pressestelle

Willy-Lohmann-Str. 29

06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340 202-1445

Fax: 0340 202-1442, 202-1430

Mail: presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de

Web: www.lg-de.sachsen-anhalt.de